



ZAIKIO SOFTWARE STEIGERT FLEXIBILITÄT UND EFFIZIENZ

Die Auftragsstruktur hat sich in den vergangenen Jahren hin zu kleinen Jobs in hoher Zahl verschoben. Viele etablierte Prozesse in Auftragsabwicklung und Produktion können da nicht mehr Schritt halten, weil sie mit älterer Software oder sogar noch manuell ausgeführt werden. Nötig ist also meist die Einführung einer neuen Softwareumgebung.

Text und Bilder: Zaikio

Viele Druckereien haben in dieser Hinsicht aber schlechte Erfahrungen gemacht: Programme waren oft teuer, aufwendig in der Einführung, kompliziert in der Benutzung und obendrein unflexibel, wenn es um die Anpassung an neue Gegebenheiten ging. Zum Glück hat sich in Sachen Software für die Druckindustrie einiges getan. Moderne technische Ansätze ermöglichen Applikationen, die komfortabel zu bedienen und so offen und flexibel sind, dass sie einfach mit bestehenden und zukünftigen Systemen zusammenarbeiten können. Diese technologische Offenheit ist neben der Standardisierung von Datenformaten eine Voraussetzung für die Automatisierung von Druckbetrieben. Dennoch scheuen viele Druckereien die Modernisierung ihrer Softwareumgebung – dabei muss das Vorhaben nicht teuer, langwierig oder kompliziert sein. Zwei Druckereien, die ihre Softwareausstattung schon auf Vordermann gebracht haben, sind das *Druckhaus Hesseling* in Rheine und die *Druckerei Stürner* in Fellbach. Beide hatten Management-Information-Systeme im Einsatz, die aber nicht mehr zukunftssicher waren – die früher praktikablen Prozesse erwiesen sich als zu schwerfällig.

Für die Auswahl der richtigen Software haben CHRISTIAN HESSELING und ALEXANDER STÜRNER mehrere Applikationen auf Herz und Nieren geprüft. Beide sind in der Rückschau froh, dabei alle Prozesse auf den Prüfstand gestellt zu haben, sodass Gewohnheiten überdacht und Optimierungspotenziale aufgedeckt wurden.

»Wir wollten ein überschaubares System, das übersichtlich und benutzerfreundlich gestaltet ist«, sagt ALEXANDER STÜRNER. Die Entscheidung fiel schließlich auf das cloudbasierte MIS *Keyline* von *Zaikio*.



Darauf setzt auch CHRISTIAN HESSELING: »Die Offenheit, die einfache Anbindung an andere Systeme über APIs und der Kosten/Nutzen-Faktor waren Gründe für unsere Entscheidung. Mir hat gefallen, dass keine hohe Anfangsinvestition nötig war.« Überrascht waren beide Geschäftsführer, wie schnell die Umstellung ablief. »Wir waren schon sechs Wochen nach der Entscheidung live«, berichtet STÜRNER. »Alle Prozesse sind stark digitalisiert. Alles ist mit wenigen Klicks machbar.« HESSELING schätzt, dass in *Keyline* alle Produktionsschritte selbst angelegt werden können.

Positive Wirkung auf die Personaleffizienz

BJÖRN MOCK, Prokurist der *Unternehmensgruppe Heidenreich* und Vertriebsleiter von *Heidenreich Card*, freut sich über einen anderen Aspekt: »Früher waren vier Mitarbeiter damit beschäftigt, Daten für Freigabeprozesse von A nach B zu schaufeln. Jetzt übernehmen sie interessantere und wertschöpfendere Aufgaben.« Den Schlüssel dazu sieht Mock im effizienten Austausch von Daten zwischen den verschiedenen Applikationen, den *Keyline* ermöglicht. Sowohl das *Druckhaus Hesseling* als



auch die *Druckerei Stürner* nutzen die ebenfalls von *Zaikio* entwickelte Einkaufslösung *Procurement* für die Optimierung des Beschaffungsprozesses. Die Teams erfassen damit jeden Materialbedarf an zentraler Stelle. Angaben zu Lieferanten, Verfügbarkeiten und Preisen sind in einer zentralen Datenbank gespeichert, die schnell durchsuchbar ist. Einige Anbieter haben ihre Systeme schon direkt mit dem für Druckereien kostenlos nutzbaren *Zaikio Procurement* verbunden, damit sind deren Informationen tagesaktuell verfügbar. Das laufe sehr gut und erspare den bisherigen Aufwand für die

Klärung von Preisen und Verfügbarkeiten von Papier und anderen Verbrauchsmaterialien, so CHRISTIAN HESSELING. Anwender berichten von Zeiteinsparungen bis zu 70%.

Weiterer Effizienzschub steht bevor

Das seit Kurzem verfügbare *Zaikio Mission Control* wird für einen weiteren Effizienzschub in Druckereien sorgen. *Mission Control* visualisiert alle Aspekte des Lebenszyklus eines Auftrags von der Konzeption und Kalkulation über die Produktionsstrategie, den erforderlichen Arbeitsschritten und Materialien bis hin zur Produktionsplanung, Produktion, Weiterverarbeitung und Logistik. Darüber hinaus ermöglicht die Applikation in einer übersichtlichen Benutzeroberfläche und angereichert mit KI-Funktionen die sichere Planung der Produktion.

Dazu destilliert *Mission Control* alle Daten, die von angeschlossenen Apps und Maschinen empfangen werden, in aussagefähige Informationen, visualisiert sie anschaulich und macht sie durchsuchbar. Die Integration der Systeme ist dabei bequem über wenige Mausklicks möglich.

